

# DEUTSCHE OPPENHEIM Family Office

Intelligenter Dreiklang aus  
Risikoreduzierung, Rendite und  
Nachhaltigkeit



## FOS Performance und Sicherheit

Monatsbericht

März 2017



Im 3-Jahreszeitraum

**BESTE**  
VERMÖGENS-  
VERWALTER 2017

Deutsche Oppenheim  
Family Office AG

**Wirtschafts**  
**Woche**

Kategorie: Defensiv  
Im Test: 349 Fonds  
Ausgabe 9/2017

LIPPER

2

Total Return

2

Consistent Return

5

Preservation

5

Expense

Morningstar Sustainability Rating



Hoch

## Anlagepolitik

Anlageziel des FOS Performance und Sicherheit ist der reale Kapitalerhalt (nach Inflation) sowie die Erwirtschaftung von Ausschüttungen. Der Fonds trägt der zunehmenden Sorge der Investoren vor Eventrisiken am Kapitalmarkt Rechnung. Durch ein permanentes Overlay-Management soll das Risiko von Verlusten auf annualisiert 5% möglichst begrenzt werden (keine Garantie).

Es wird eine konservative, aber aktive Anlagestrategie verfolgt. Der Schwerpunkt des Fonds sind Anleihen und Geldmarktanlagen. Der maximale Aktienanteil inkl. Aktienfonds ist derzeit auf 30% des Fondsvermögens begrenzt. Die Titelselektion erfolgt unter der weitgehenden Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien, die mit der Nachhaltigkeitsratingagentur oekom research AG definiert wurden.

## Aktuelle Marktsituation

Die dritte Veröffentlichung des US-Wirtschaftswachstums lag mit 2,1% leicht über den bisherigen Schätzungen von 1,9%. Getrieben wurde das Wachstum durch den privaten Konsum, der durch den immer enger werdenden Arbeitsmarkt getragen wird. Eine gut laufende Wirtschaft eröffnet den Unternehmen zunehmend Preisüberwälzungsspielräume, die inflationstreibend wirken. Im Gegenzug lassen zunächst die Basiseffekte aus dem Ölpreis nach. Mit 2,7% hat die Inflation vorerst ihre Spitze erreicht. Der weitere Inflationsausblick wird auch innerhalb der US-Notenbank heftig diskutiert. Wir erwarten in den nächsten Monaten einen Rückgang der Inflation, so dass der Druck auf die FED, bereits im Juni eine weitere Leitzinserhöhung durchzuführen, geringer werden sollte. Aber natürlich müssen auch die weiteren Pläne des US-Präsidenten (Steuererleichterungen, Infrastrukturmaßnahmen) berücksichtigt werden. Die zeitliche und inhaltliche Umsetzung dafür ist allerdings noch offen.

Auch die europäische Wirtschaft zeigt mit 1,7% im Jahresvergleich ein gutes Wirtschaftswachstum, das vor allem auf die exportorientierten Länder zurückgeht, die von der anziehenden Weltnachfrage profitieren. Die Frühindikatoren legen weiter zu und lassen eine anhaltende gute Wirtschaftskonjunktur erwarten. Am 29.03.2017 hat die britische Premierministerin den Artikel 50 der EU-Verträge aktiviert. Mit diesem Austrittsgesuch beginnt die zweijährige Verhandlungsphase. Die gegenseitige wirtschaftliche Abhängigkeit ist groß, auch wenn die EU für UK wichtiger ist als umgekehrt. Die EU muss an harten Verhandlungen interessiert sein, um „Nachahmungstätter“ möglichst abzuschrecken. Schließlich soll der „BREXIT“ eher ein negatives Beispiel für die Länder sein, die sich einen Austritt ebenfalls überlegen.

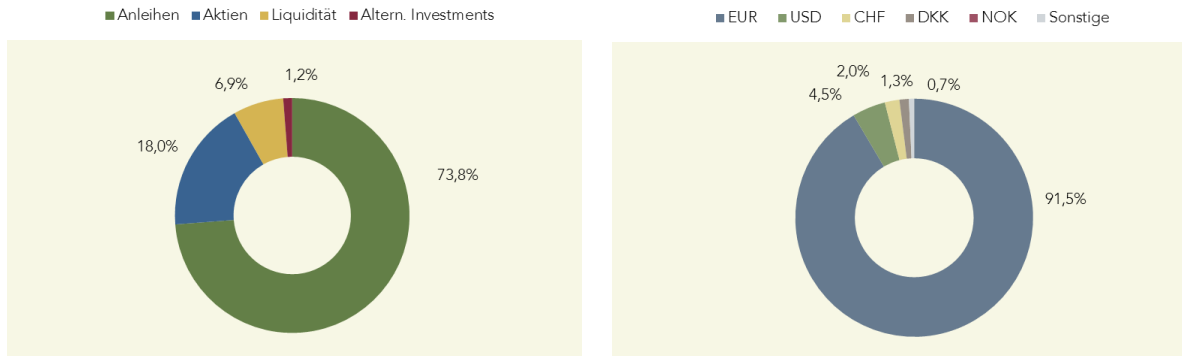
In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass in Frankreich der europafreundliche Macron die Präsidentschaftswahl gewinnt. Auch wenn der „FREXIT“ nach den neuesten Aussagen von Marine Le Pen der letzte Schritt wäre, den sie gehen wolle. Das Wahlprogramm Macrons sieht neben der Senkung der Körperschaftssteuer auch Investitionen und eine wirtschaftliche Modernisierung vor. Alles Punkte, die der französischen Wirtschaft Auftrieb geben könnten.

Die chinesische Wirtschaft ist auf dem geplanten Wachstumspfad von 6,8%. Dies geht auch auf ein starkes Kreditwachstum der Privatpersonen zurück. Um der hohen Kreditvergabe zu begegnen hat die chinesische Notenbank den Zinssatz für Offenmarktgeschäfte erhöht. Damit entzieht sie zunächst dem Interbankenmarkt Geld. Diese Reduzierung macht sich letztendlich dann aber auch bei der Kreditvergabe bemerkbar. Um den Bauboom zu reduzieren wurden zusätzlich die Regeln für Hypothekarkredite verschärft. Die chinesische Notenbank unternimmt damit ernsthafte Schritte, den Verschuldungsanstieg zu begrenzen.

Japans Wirtschaft profitierte durch steigende Exporte von der anziehenden Weltwirtschaft, insbesondere durch die erhöhte Nachfrage der asiatischen Länder. Die Arbeitslosenquote liegt bei 3%. Auf einen Bewerber kommen 1,3 Stellen. Trotz eines steigenden Anteils der Frauen im Berufsleben bleibt der Arbeitsmarkt – auch wegen mangelnder Immigrationspolitik – eine der großen Herausforderungen des Landes. Für das 1. Quartal wird mit einem Wachstum von 1,4% im Jahresvergleich gerechnet.

## Gesamtallokation

### Asset-/Währungs-Allokation\* (Stand: 31.03.2017)



Das Fondsvolumen per 31.03.2017 beträgt 212,60 Mio. €.

\* Grafiken basieren auf den Vermögensaufstellungen der Deutsche Oppenheim Family Office AG

## Kommentar des Fondsmanagements

### Anlageaktivitäten im März 2017

Auch im März hat sich wenig Entscheidendes geändert: Die Volkswirtschaften rund um den Globus senden Signale des Wachstums, wohingegen die Trump Administration nicht nur mit ihrem Einreisestopp vorerst scheiterte, sondern auch für die Abschaffung von „Obamacare“ keine Mehrheit erzielt werden konnte. Der Status Quo bleibt somit auch hier erhalten. Auch die von den Anlegern sehnsüchtig erwartete Steuerreform wurde noch nicht vorgelegt. Die EZB dementierte Gerüchte über Zinserhöhungsgedanken, lediglich die FED reagierte auf die gute Wirtschaftslage und erhöhte die Zinsen um 0,25%.

US-Treasuries beendeten den Monat erneut nahezu unverändert bei 2,39%. In der Spitze lagen sie zur Monatsmitte bei 2,63%, bevor sie den Rückwärtsgang einlegten. Deutsche 10-jährige Bundesanleihen schwankten erneut heftig und stiegen von 0,21% bis auf 0,49%, um den Monat bei 0,33% zu beenden. Die Spreads von Frankreichs Staatsanleihen, aber vor allem die von Peripherieanleihen, profitierten von den nachlassenden Sorgen um die französische Wahl sowie einer Reduktion der Expansivität der EZB und konnten sich leicht einengen. Der iTraxx beendete den Monat erneut nahezu unverändert bei 74 BP.

Mitte des Monats erhöhten wir die Duration über Zukäufe von Unedic und Lettland. Die Mittel dazu nahmen wir aus Fälligkeiten (Westpac und Caixabank Covered).

Auch Neuemissionen fanden im März wieder ihren Weg in unser Portfolio: Wir zeichneten Statkraft (norwegischer Versorger, der auf erneuerbare Energien spezialisiert ist und sich in norwegischem Staatsbesitz befindet), einen LBBW Floater sowie einen Covered Bond der Toronto Dominion Bank. Ende des Monats reduzierten wir die Duration erneut leicht über mehrere Verkäufe (Luxemburg, Spanien, UniCredit und eine inflationsgeschützte Bundesanleihe), um das Risikobudget des Fonds zu entlasten.

Während europäische Aktien im März von nachlassenden politischen Risiken (Niederlandewahl, sinkende Wahlchancen von Marine Le Pen) profitierten, büßten US-Aktien deutlich an Momentum ein. Die Trump-Euphorie scheint mit der gescheiterten Abschaffung von „Obamacare“ vorerst ihren Höhepunkt überschritten zu haben. Wir haben unsere Positionierung nochmals etwas defensiver gestaltet. Die Aktienquote wurde dabei aktiv auf deltagewichtet rund 8% reduziert. Dabei wurden in den USA Arconic und Procter & Gamble verkauft. In Europa reduzierten wir die Bestände in Philips, Deutsche Pfandbriefbank, Valeo, CRH und Indus Holding. Im Gegenzug wurden Capital Stage zugekauft. Wir rollten unsere Zinsabsicherungen (Bund- und Bobl-Future) in die Juni-Fälligkeit. Das ungewohnt niedrige Volatilitätsumfeld wurde genutzt um Absicherungen zuzukaufen. Dabei wurde eine länger laufende S&P 500-Put Option bis Juni 2018 gekauft (Basis 2.200).



## **Geplante Aktivitäten in den nächsten Wochen**

Die französische Präsidentschaftswahl sowie die Frage nach der US-Steuerreform dürften die bestimmenden Themen für die Kapitalmärkte bleiben. Die FED hat zunächst keinen weiteren Handlungsbedarf, wird aber vermutlich dieses Jahr noch zwei Mal den Leitzins anheben. Volkswirtschaftlich sehen wir keine Verwerfungen bei den Wachstumsindikatoren vorher. Das zweite Quartal dürfte aus heutiger Sicht erfreuliche Zahlen liefern, auch wenn die Inflation im April und Mai dank Basiseffekten und dem späteren Osterfest verhältnismäßig niedrig ausfallen kann.

Während die zugrunde liegenden Zahlen für eine positive Weiterentwicklung der Märkte in den Sommer hinein sprechen, bleiben verschiedene Fragen offen. Welche Auswirkungen hat die Wahl in Frankreich? Wann kommt die Einlösung der Trump'schen Versprechungen? Wie groß ist die Enttäuschung über eventuelle Verzögerungen? Welche geopolitischen Risiken stehen bevor? Syrien, Nordkorea... Genug Themen die uns einen etwas turbulenteren April bescheren könnten.

## **Aktuelles aus dem Themenbereich Nachhaltigkeit**

### **Global Sustainable Investment Alliance: Global Sustainable Investment Review 2016**

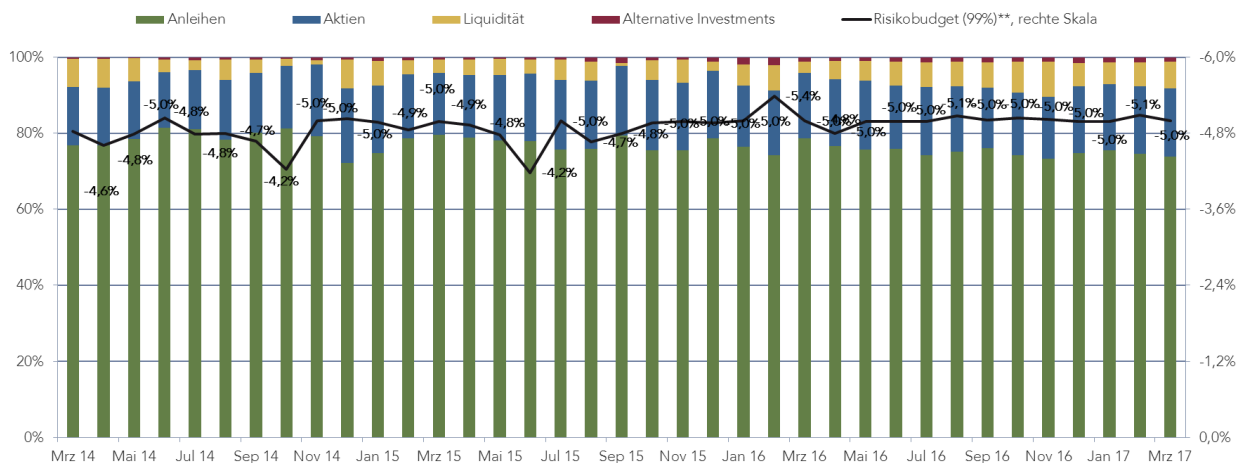
Die Global Sustainable Investment Alliance (GSIA) hat den neuesten Marktbericht zum weltweiten Stand des nachhaltigen Investments veröffentlicht. Dabei werden die Ergebnisse der Marktberichte der Sustainable Investment Foren aus Europa, den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien und Neuseeland sowie Japan und Asien zusammengefasst. Dem Report zufolge bezifferte sich das weltweite Volumen der nach nachhaltigen Gesichtspunkten investierten Assets auf 22,89 Billionen US-Dollar, was einem Zuwachs von 25% gegenüber 2014 entspricht.

In fast jedem der genannten Märkte wuchs das nachhaltige Investment sowohl absolut als auch relativ betrachtet im Vergleich zu 2014. Europa alleine vereint insgesamt 53% der weltweiten nachhaltig angelegten Assets, auf die USA entfallen 38%. Die weltweit am häufigsten eingesetzten Strategien sind Ausschlüsse (15,02 Billionen US-Dollar), gefolgt von ESG Integration (10,37 Billionen US-Dollar) und Engagement (8,37 Billionen US-Dollar).

Der Marktbericht steht zum Download bereit unter <http://www.gsi-alliance.org/members-resources/trends-report-2016/>

## Wertentwicklung/Risikokennzahlen

### Gewichtung\* der einzelnen Bereiche im Zeitablauf Asset-Allokation



\* Grafiken basieren auf den Vermögensaufstellungen der Deutsche Oppenheim Family Office AG

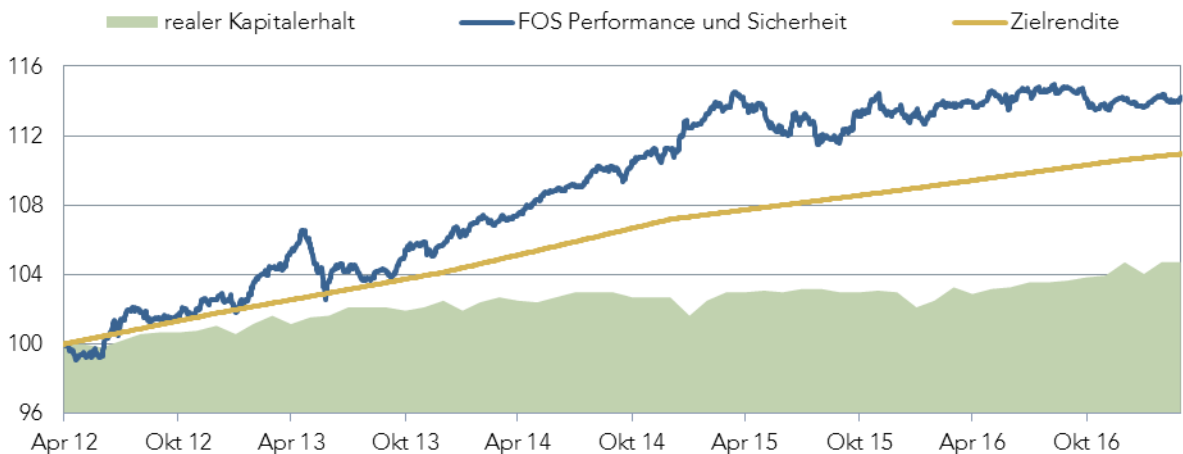
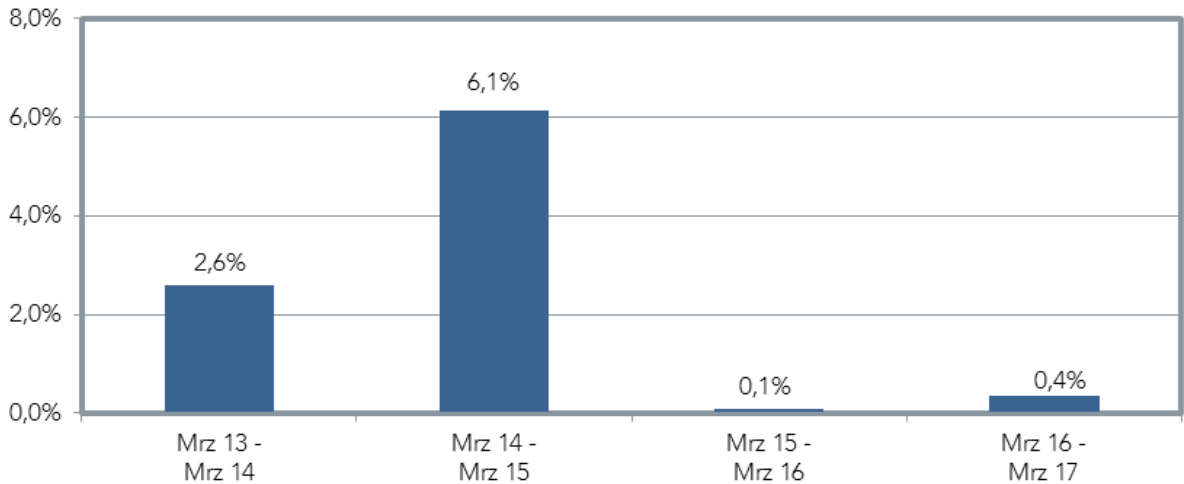
\*\*Maximaler Verlust des Fondsportfolios, der mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% in 1 Jahr eintreten kann (keine Garantie). Das Risikobudget wird auf Basis von Annahmen zur zukünftigen Entwicklung an den Kapitalmärkten geschätzt und bezieht sich ausschließlich auf die Bewertung von Marktpreisrisiken; alle weiteren Risiken (z.B. Bonitäts-, Liquiditätsrisiken) bleiben unberücksichtigt. Die Schätzung bezieht sich auf einen zukünftigen Zeitraum von 12 Monaten.

### Die größten Positionen im FOS Performance und Sicherheit (Stand: 31.03.2017)

| Wertpapier                                       | Anteil in % vom Fonds |
|--|-----------------------|
| <b>Anleihen und Geldmarktanlagen</b>             |                       |
| <b>Anleihen</b>                                  |                       |
| 2,375% SBAB 4.09.2020                            | 2,56%                 |
| 2,5% Island 15.07.2020                           | 2,56%                 |
| 0,207% SEB 15.09.2020 (Floater)                  | 2,37%                 |
| 1,375% SBAB 2.05.2018                            | 1,93%                 |
| 2,125% Unicredit 24.10.2026                      | 1,90%                 |
| <b>Aktien und Aktienfonds</b>                    |                       |
| <b>Aktien - Dividend &amp; Quality-Portfolio</b> |                       |
| Deutsche Pfandbriefbank                          | 0,84%                 |
| Societe Generale                                 | 0,81%                 |
| General Electric                                 | 0,70%                 |
| Novo-Nordisk B                                   | 0,69%                 |
| OSRAM Licht                                      | 0,65%                 |
| <b>Aktienfonds</b>                               |                       |
| First State Asia Pacific Sustainability Fund     | 1,05%                 |
| iShares S&P Global Water                         | 0,44%                 |

## Wertentwicklung/Risikokennzahlen

### Wertentwicklung



Die Zielrendite wird jährlich zum 31.12. angepasst. Diese errechnet sich aus der Rendite der 10jährigen Bundesanleihe + 100 Basispunkte.

|                     | seit Auflage | seit 31.12.16 | 1 Monat | 2 Monate | 3 Monate | 6 Monate | 1 Jahr | 2 Jahre | 3 Jahre |
|---------------------|--------------|---------------|---------|----------|----------|----------|--------|---------|---------|
| <b>FOS PS</b>       | 14,18%       | 0,07%         | -0,03%  | 0,48%    | 0,07%    | -0,50%   | 0,36%  | 0,44%   | 6,61%   |
| <b>Zielrendite*</b> | 10,94%       | 0,30%         | 0,10%   | 0,19%    | 0,30%    | 0,71%    | 1,53%  | 3,12%   | 5,78%   |
| <b>Delta</b>        | 3,23%        | -0,22%        | -0,14%  | 0,28%    | -0,22%   | -1,20%   | -1,17% | -2,67%  | 0,83%   |

\* Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe plus 100 Basispunkte per 31.12.

| historische Rendite-/Risikokennzahlen**                           |        |                      |        |                         |      |            |        |  |  |
|---|--------|----------------------|--------|-------------------------|------|------------|--------|--|--|
| <b>Volatilität</b>  | 1,46%  | <b>Max. Drawdown</b> | -3,72% | <b>Mod. Duration***</b> | 2,69 | <b>NAV</b> | 10.615 |  |  |
| <b>Sharpe-Ratio</b>   | 0,48   |                      |        | <b>Restlaufzeit****</b> | 4,03 |            |        |  |  |
| Risikobudget (99%) im Rahmen des Rendite-/Risiko-Engineering***** |        |                      |        |                         |      |            |        |  |  |
| <b>Risikobudget</b>   | -5,00% |                      |        |                         |      |            |        |  |  |

\*\* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Quelle: Dt. Opp. FO AG  
 - Max. Drawdown seit Auflage

\*\*\* EUR Anleihen inkl. Futures-Positionen

\*\*\*\* ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

\*\*\*\*\*Maximaler Verlust des Fondsportfolios, der mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% in 1 Jahr eintreten kann (keine Garantie). Das Risikobudget wird auf Basis von Annahmen zur zukünftigen Entwicklung an den Kapitalmärkten geschätzt und bezieht sich ausschließlich auf die Bewertung von Marktpreisrisiken; alle weiteren Risiken (z.B. Bonitäts-, Liquiditätsrisiken) bleiben unberücksichtigt. Die Schätzung bezieht sich auf einen zukünftigen Zeitraum von 12 Monaten. "

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

## Wertentwicklung/Risikokennzahlen

### Ausschüttungshistorie

|                           | Aus-<br>schüttung | Kurs nach<br>Ausschüttung | Fondsvolumen in<br>Mio. EUR |
|---------------------------|-------------------|---------------------------|-----------------------------|
| <b>Geschäftsjahr 2013</b> |                   |                           |                             |
| 17.01.2013                | 101,52 €          | 10.142,63 €               | 67,76                       |
| 16.07.2013                | 100,50 €          | 10.238,22 €               | 73,91                       |
| <b>Geschäftsjahr 2014</b> |                   |                           |                             |
| 21.01.2014                | 95,00 €           | 10.369,42 €               | 78,09                       |
| 16.07.2014                | 100,00 €          | 10.486,00 €               | 104,99                      |
| <b>Geschäftsjahr 2015</b> |                   |                           |                             |
| 19.01.2015                | 95,00 €           | 10.680,03 €               | 124,07                      |
| 16.07.2015                | 90,00 €           | 10.685,56 €               | 164,09                      |
| <b>Geschäftsjahr 2016</b> |                   |                           |                             |
| 19.01.2016                | 70,00 €           | 10.607,78 €               | 191,06                      |
| 18.07.2016                | 50,00 €           | 10.718,44 €               | 227,05                      |
| <b>Geschäftsjahr 2017</b> |                   |                           |                             |
| 17.01.2017                | 65,00 €           | 10.590,39 €               | 223,54                      |

### Performance-Kommentar

Während im März die amerikanischen Aktienmärkte auf nahezu identischem Kursniveau des Vormonats verharrten, konnten europäische Aktien sowie die Emerging Markets sich abkoppeln und Kursgewinne verbuchen. An den Rentenmärkten verzeichneten insbesondere Staatsanleihen, mit Ausnahme von Portugal und Spanien, in allen Laufzeiten einen Anstieg der Renditen. Der USD hat gegenüber dem Vormonat geringfügig verloren.

Der FOS Performance und Sicherheit erzielte im März eine Performance von -0,03%. Die Gewinne der Aktien wurden durch die negativen Beiträge der Anleihen und der permanenten Absicherungsstrategie aufgezehrt.

Die Performance seit Jahresanfang beträgt 0,07%.

### Risiko-Kommentar

Die impliziten Volatilitäten sind noch weiter zurückgegangen und sind somit auf einem historisch sehr niedrigen Niveau.

Auf Basis der aktuellen Absicherungsstrategie weist das Fondsportfolio zum Berichtszeitpunkt ein Risikobudget (99%) von -5,00% p.a. aus. Ohne Absicherungsstrategie würde das Risikobudget (99%) -9,04% p.a. betragen..



## Glossar

---

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Covered Bonds                 | Covered Bonds sind dinglich besicherte Anleihen. Je nach Land der Emission kann der Rechtsrahmen eine unterschiedliche Besicherung zulassen. Meist sind Grundpfandrechte auf Immobilien oder Forderungen gegen die öffentliche Hand als zusätzliche Sicherheit für den Gläubiger der Anleihe im Konkursfall des Emittenten verfügbar.  |
| Inflationsindexierte Anleihen | Inflationsindexierte Anleihen (auch Inflationsanleihe, inflation-linked Bond, Linker, Inflationsbond oder Inflation-indexed bond genannt) sind Wertpapiere, deren Kupon und/oder Nominalwert an einen Verbraucherpreisindex gekoppelt sind.  |
| (Out)performance              | Englisch für das deutsche Wort Leistung. Im Rahmen von Kapitalanlagen hat sich die Angabe der Performance als relative Größe, der Rendite in %, durchgesetzt. Zur besseren Vergleichbarkeit wird meist die Rendite auf ein Jahr bezogen (p.a. = per annum). Ist die Performance einer Anlage höher als die einer Benchmark, so spricht man von Outperformance. Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung des Anteilswertes innerhalb eines Zeitraums, unter der Annahme, dass Ausschüttungen umgehend reinvestiert werden. |
| Sharpe Ratio                  | Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standardabweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.   |
| Standardabweichung            | Die Standardabweichung ist eine einfache numerische Transformation der Varianz. Sie entspricht der Quadratwurzel aus der Varianz. Sie wird berechnet, um die mit Hilfe der Varianz quantifizierte Streuung einer Variablen besser interpretieren zu können.  |
| Volatilität                   | Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.   |

---





## Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- sowie Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Berater der Deutsche Bank AG, bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17 60329 Frankfurt am Main und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Keferloh 1A, 85630 Grasbrunn erhältlich.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland; die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen; Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl; EURATOM; Europäische Wirtschaftsgemeinschaften; Europäische Gemeinschaft; Belgien; Bulgarien; Dänemark; Estland; Finnland; Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Luxemburg; Niederlande; Österreich; Portugal; Rumänien; Schweden; Slowakei; Slowenien; Spanien; Tschechische Republik; Ungarn; Republik Zypern; Island; Liechtenstein; Norwegen; Australien; Japan; Kanada; Korea; Mexiko; Neuseeland; Schweiz; Türkei; Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten kann der Fonds eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Herausgegeben durch:  
Deutsche Oppenheim Family Office AG  
Portfoliomanagement  
Keferloh 1a  
85630 Grasbrunn  
Tel.: +49 – 89 -456916-0  
[www.deutsche-oppenheim.de](http://www.deutsche-oppenheim.de)

© 2016 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

### Lipper Leaders

© 2016 Lipper - a Reuters Company . Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Reuter S.A..

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten